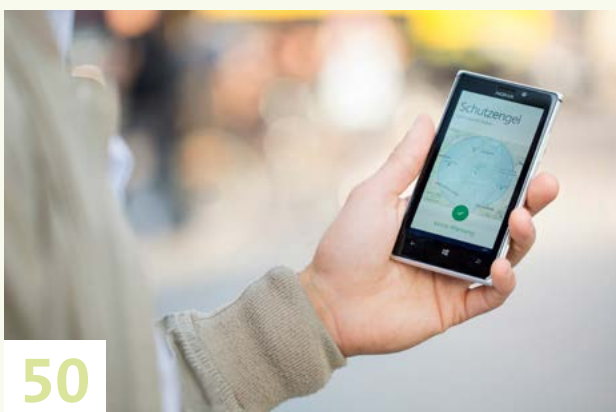




Eineinhalb Tage lang durchkämmten 1.400 Einsatzkräfte im Oktober das Gebiet um den höchsten Berg des Böhmisches Waldes, um eine Achtjährige aus Berlin zu finden.



Nach dem fehlgeschlagenen Warnntag im September 2020 und der Flutkatastrophe 2021 steht die Warnung der Bevölkerung ganz oben auf der Agenda der Bundespolitik. Welche neuen Entwicklungen gibt es bei den gängigen Warn-Apps?



Automatisierte externe Defibrillatoren (AED) halten seit den 90er Jahren Einzug in öffentliche Gebäude und Plätze. Trotz ihrer hohen Verbreitung ist die Bevölkerung noch nicht hinreichend in der Anwendung der Geräte geschult.

Praxis

H. R. Philippsen

Erfahrungsbericht zum Einsatz in Rheinland-Pfalz:

„Egal welches Emblem der Helfer auf dem Hemd trug, wir waren eine Gemeinschaft“

10

C. Spiczak-Brzezinski

Unterstützung in Großschadenslagen:

Der gezielte Einsatz von Spontanhelfern

14

X. Schruhl

Ein Blick über den Tellerrand:

Muss der Katastrophenschutz barrierefrei werden?

18

F. Betthausen

Grenzübergreifender Einsatz zwischen Bayern und Tschechien:

Die große Suchaktion nach Julia

22

M. Mers, A. Lotter

Der Sanitätswachdienst bei Großveranstaltungen:

Verschiedene Planungsalgorithmen im Vergleich

26

S. Ohrem, F. Nitschke

Effektive Bewältigung im Notfall:

Katastrophenschutzbedarfsplanung in der Praxis

30

C. Spiczak-Brzezinski

Die Flutkatastrophe vom Juli 2021:

Ursächliche Wetterfront und geografische Lagen

36

H. Scholl, K.-E. Houy

Luftrettung in besonderen Einsatzlagen:

Die Bedeutung von Hubschraubern mit Seilwinde im Katastrophenschutz

40

K. Laube, K. Foppe, R. Franz

Rettung aus Höhen und Tiefen in der Offshore-Windenergie (Teil 2):

Lösungsstrategien für anspruchsvolle Einsatzlagen

44

JETZT STARTEN!

KOSTENLOSES E-LEARNING

für alle Abonnenten



Technik

P. Köhler

Retter4U:

**Einsatzkräfte-App mit
Spontanhelferfunktion**

47

J. Müller-Tischer

Auf dem neuesten Stand:

**Was hat sich bei der Warnung der
Bevölkerung getan?**

50

P. Köhler

DRK-Rettungsdienst Rheinhessen-Nahe:

**Im Einsatz mit DRK.Chat
als Messenger**

54

Führung

J. Müller-Tischer

Facebook, WhatsApp oder Telegram?

**Wie können Stäbe Kontakt zu
Spontanhelfern aufnehmen?**

56

Medizin



S. Neumann, A. Knickmann

Jeder kann Leben retten:

**Die Anwendung von automatisierten
externen Defibrillatoren (AED)**

58

Arbeitsschutz



S. Neumann

Ausnahmestand Wetter:

**Eine Flächenlage mit
besonderen Herausforderungen**

62

Impressum

66

Alle Abonnenten der **IM EINSATZ** haben mit der **Zertifizierten Fortbildung** die Möglichkeit, Fortbildungseinheiten online zu absolvieren.

So geht's:

Die beiden Fortbildungsartikel lesen (diesmal auf S. 58 und 62), auf www.skverlag.de/zf einloggen und die Multiple-Choice-Fragen zu den Artikeln beantworten. Das Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme können Sie sich im Anschluss herunterladen und der anerkennenden Stelle vorlegen. Am Jahresende stellen wir Ihnen dann noch ein vollständiges Jahreszertifikat zur Verfügung. Die ZF wird von der LANO z. B. mit 40 Fortbildungsminuten pro Ausgabe anerkannt.

Vorteile für Leserinnen und Leser:

- Fachartikel lesen – Fortbildungsstunden sammeln
- kontinuierliche Kontrolle des eigenen Wissens
- Motivation durch „Dranbleiben“ bis zum Jahreszertifikat
- Spaß an Fortbildung durch praktisches E-Learning

Vorteile für Organisationen:

- Service und Motivation für die Mitarbeitenden
- Erhöhung der Fortbildungsbereitschaft auch von ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- kostengünstige Fortbildungsmaßnahme

Die Teilnahme am E-Learning ist jeweils zwei Monate ab Erscheinungsdatum möglich (diesmal 15. Dezember 2021 bis 15. Februar 2022).

Anerkannt und zertifiziert von:

